

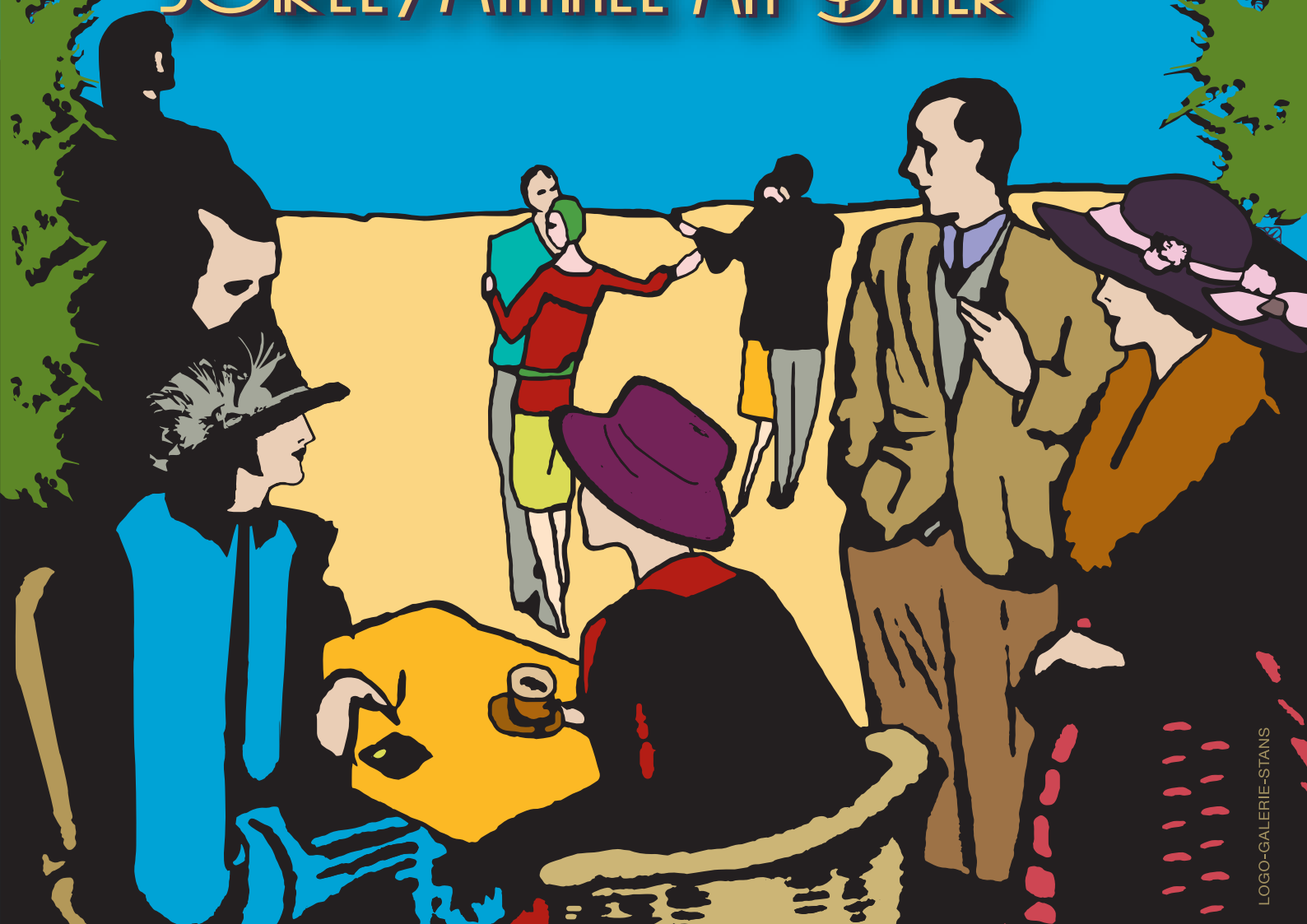


21.-25. Mai 2015

HOTELGESCHICHTEN

DIE BELLE ÉPOQUE IM FRISBLICK BUOCHS

SZENISCH-MUSIKALISCH-HISTORISCHE
SOIRÉE / MATINÉE MIT DÎNER





LIEBE MUSIK- UND THEATERFREUNDE VEREHRTES PUBLIKUM

Im Mai 1915 wurde am Quai in Buochs das elegante Hotel Rigiblick eröffnet. Geplant in der Belle Epoque (1890-1914), der Boomphase des Nidwaldner Tourismus, kam die Eröffnung zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, denn der Ausbruch des Ersten Weltkriegs brachte den Tourismus in der Schweiz abrupt zum Erliegen.

Die ersten beiden Szenen unserer Hotelgeschichten spielen an der Schiffstation und in der Hotelhalle. Sie geben Einblick in den Nidwaldner Fremdenverkehr vor hundert Jahren und thematisieren das Zusammentreffen der Einheimischen mit den noblen Kurgästen.

Als dritte Szene folgt ein Konzertteil im Restaurant mit Musik aus der Belle Epoque – Musik, die damals komponiert oder häufig gespielt und gesungen wurde.

Anschliessend geniessen Sie ein von der damaligen Kulinarik inspiriertes Dîner. Vor dem Dessert kann die kleine Ausstellung zur Geschichte des Hotels Rigiblick besucht werden.

Viel Vergnügen beim Eintauchen in die Belle Epoque!

Eine Idee von Caroline Vitale, Buochs
und Karin Schleifer, Stans

Buochs, im Mai 2015





KONZERTTEIL

Wien, Paris und neue Klänge ... Der musikalische Teil steht ganz in der Tradition der damaligen Hotelkonzerte, bei denen Künstler, die in den Ferien weilten, dort für Einheimische und Hotelgäste auftraten.

Musiziert wird in einer kammermusikalischen Besetzung mit Gesang, Klavier, Violine und Violoncello. Wiener Walzermusik wechselt sich ab mit expressionistischen Liedern, italienisch inspirierter Salonmusik und mit den um 1915 noch neuen Klängen der anbrechenden Moderne. Es kommen Werke der Komponisten Johann Strauss, Gustav Mahler, Alma Mahler-Werfel, Alexander Zemlinsky, Eric Satie und Francesco Paolo Tosti zur Aufführung. Ein detailliertes Konzertprogramm wird aufliegen.

DÎNER À LA BELLE ÉPOQUE

Das Dîner – eine Bezeichnung, die sowohl für ein Mittag- als auch ein Abendessen gilt – wird in der Promenade des Restaurants eingenommen.

In der Belle Époque war das Ziel eines Ferienaufenthalts nicht der private Rückzug. Der gesellschaftliche Austausch stand im Vordergrund. Das gemeinsame Essen, das man gerne in einem grösseren Kreis genoss, war ein wichtiger Teil dieser Geselligkeit. Auch wir servieren das Dîner an drei grossen Tables d'hôtes.

Ihre Tischnummer ist auf dem Billet ersichtlich; den genauen Sitzplatz können Sie nach dem Konzertteil frei wählen.

Das Menu ist ebenfalls inspiriert von der Belle Époque, der italienische Küchenchef kocht eine vorzügliche Cuisine française und Delikatessen aus seiner Heimat in vier Gängen. Ein vegetarisches Menu steht zur Wahl.



SPIELDATEN

Donnerstag:	21. Mai 17.30 Uhr	Spielbeginn bei der Schiffsstation Buochs.
Freitag:	22. Mai 17.30 Uhr	
Samstag:	23. Mai 17.30 Uhr	
Pfingstsonntag:	24. Mai 11.00 Uhr	Bitte seien Sie spätestens um 10.55 Uhr
Pfingstsonntag:	24. Mai 17.30 Uhr	bzw. 17.25 Uhr vor Ort.
Pfingstmontag:	25. Mai 11.00 Uhr	Die Vorstellung beginnt um 11.00 Uhr
Pfingstmontag:	25. Mai 17.30 Uhr	bzw. 17.30 Uhr.

VORVERKAUF

Online-Reservation:	8.4. bis 18.5.2015:	www.rigiblick.yourticket.ch
Persönlicher Bezug:	20.4. bis 18.5.2015,	jeweils:
Montag:	17.00 bis 19.00 Uhr	Pizzeria La Piazza, Stans
Mittwoch:	13.00 bis 15.00 Uhr	Der Italiener, Rigiblick, Buochs

Ab 19. Mai 2015: Bezug von Restkarten gegen Barzahlung im Restaurant Der Italiener. Keine Abendkasse! Die Billette müssen vor den Aufführungen bezogen und bezahlt werden.

PREIS

Matinée / Soirée mit Apéro und Dîner: Fr. 95.- pro Person.
Theater, Konzert und Kulinarik bilden eine Einheit und können nicht separat gebucht werden.

KOSTÜMIERUNG

In Belle-Epoque-Mode gekleideten Zuschauerinnen und Zuschauern offerieren wir den Kaffee!

ANREISE MIT ÖV

Der Fussweg ab der Postauto-Haltestelle Buochs Post zur Schiffsstation (Spielbeginn) dauert fünf bis zehn Minuten.



SPIELERINNEN UND SPIELER

Gräfin Eleonore von Hochhut-Wolkenbach aus Berlin: Hotelgast	Nina Ackermann
Fridolin Bucher: Hoteldirektor	Ali Achermann
Margerita Roggenmoser: Gouvernante	Marta Huwiler
Marietta Amstad: berühmte Sängerin aus Beckenried	Caroline Vitale
Constanze Weissbrod: sehr berühmte Sängerin aus Prag/Wien	Caroline Vitale
Annemarie Barmettler: Frau aus dem Dorf	Trudi Wahlen
Ida Wyrsh: Blumenmädchen	Laura Wijngaard
Remigi Odermatt: Kutscher	Walter Lussi
Johann: Träger	Sepp Bernasconi
Weitere Statistinnen und Statisten aus Buochs und Umgebung.	

MUSIKERINNEN UND MUSIKER

Caroline Vitale, Mezzosopran
Andreas Gabriel, Violine
Céline-Giulia Voser, Violoncello
Gaby Keller, Klavier

TEAM

Künstlerische Leitung und Konzept: Caroline Vitale und Karin Schleifer
Theater- und Ausstellungstexte: Karin Schleifer
Regie: Christine Cyris
Musikalisches Konzept und Arrangements: Dominik Wyss
Kostüme: Margot Gadiant
Maske: Trix Zelger
Ausstattung: Peter Baggenstos
Grafik: Logo Galerie Stans, Edith Mühlebach
Organisation: Karin Schleifer, Caroline Vitale, Hansjakob Achermann



EIN GROSSES UND HERZLICHES DANKESCHÖN

... geht an alle, die unser Projekt mit einem Beitrag unterstützt haben:

KULTURFÖRDERER

Ernst Göhner Stiftung
Kanton Nidwalden, Swisslos
Musikfreunde Nidwalden
Schindler Kulturstiftung
Schweizerische Interpretenstiftung
Gemeinde Buochs, Kulturkommission
Gemeinde Stans, Kulturförderung
Bildhauer Hans von Matt-Stiftung
Gemeinn. Stiftung Leonard von Matt
Migros Kulturprozent



SPONSOREN

Restaurant Der Italiener im Rigiblick, Buochs
Moka Efti
Tourismus Buochs-Ennetbürgen
Nidwaldner Kantonalbank
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans
AXA Winterthur, Joseph Niederberger, Stans
Advokaturbüro Therese Rotzer, Buochs
Zimmermann Heizung und Sanitär, Buochs
Fenster Bünter AG, Büren
NSV Nidwaldner Sachversicherung
Feldschlösschen Bier
Praxis für Podologie, Marion Meier, Buochs

